

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **Carmignac Portfolio Patrimoine Europe** Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300RXB1M2U1XEC704

Ökologische und/oder soziale Merkmale

1. Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%



2. Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 10% an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen betrug im Zeitraum 2022 10% und wird auch 2023 bei 10% bleiben. Darüber hinaus wird der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischen und sozialen Zielen 1% bzw. 3% des Nettovermögens des Teilfonds betragen, ein Mindestbetrag, der ebenfalls regulär ab dem 1. Januar 2023 umgesetzt wird.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Teilfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er einen „Best-in-Universe“-Ansatz anwendet, um nachhaltig zu investieren, wobei er eine Vier-Säulen-Strategie verfolgt: 1) ESG-Integration, 2) Negativ-Screening, 3) Positiv-Screening, 4) Aktive Übernahme von Verantwortung. Zudem leistet er einen positiven ökologischen Beitrag durch Investitionen, die zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel sowie zu bestimmten CO₂-Emissionszielen beitragen, und er leistet über einen UN-SDG-Ansatz teilweise einen positiven Beitrag zu Umwelt und Gesellschaft.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der Teilfonds strebte zudem in der Aktien- und Unternehmensanleihenkomponente des Portfolios eine CO₂-Bilanz an, die monatlich gemessen an der Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂ pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro, aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und 2 THG-Protokoll)) 30% niedriger als die seines festgelegten zusammengesetzten Referenzindikators (STOXX 600 Europe (mit Wiederanlage der Nettodividenden) und ICE BofA All Maturity All Euro Government unter Ausschluss des ESTR kapitalisiert), eines allgemeinen Marktindex, ist.

Im Laufe des Jahres wurden keine Verstöße gegen die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale festgestellt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Dieser Teilfonds hat die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren seines Vier-Säulen-Ansatzes herangezogen, um die Erreichung jedes der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu messen:

1) Abdeckung der ESG-Analyse: Die ESG-Integration durch eine ESG-Bewertung mithilfe der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac wird bei mindestens 90% der Emittenten angewendet. Zum 30.12.2022 wurden 96,13% der Emittenten durch die ESG-Analyse abgedeckt.

2) Betrag, um den das Universum reduziert wird (mindestens 20% des Aktien- und Unternehmensanleihe-segments des Portfolios): Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und/oder ISS widerspiegeln, wurden auf der Grundlage folgender Indikatoren durchgeführt: (a) schädliche Praktiken für Gesellschaft und Umwelt, (b) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Prinzipien des UN Global Compact, (c) umstrittene Waffen, (d) Kohlebergbau, (e) Energieunternehmen, die keine auf das Übereinkommen von Paris ausgerichteten Ziele verfolgen, (f) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (g) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Die erweiterten Ausschlüsse erstrecken sich auf den Öl- und Gassektor, konventionelle Waffen, Glücksspiel und Alkohol. Zum 30.12.2022 wurde das Universum um 71,52% (für das Aktiensegment) und 28,75% (für das Unternehmensanleihe-segment) des Portfolios reduziert.

3) Positiv-Screening: Der Teilfonds tätigt nachhaltige Investitionen, wobei mindestens 10% des Nettoteilfondsvermögens in Aktien von Unternehmen investiert werden, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich an einem der neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren. Zum 30.12.2022 waren 36,7% des Nettovermögens des Teilfonds gemäß diesem positiven Screening investiert.

4) Aktive Verantwortung: Der aktive umwelt- und sozialbezogene Dialog mit Unternehmen im Hinblick auf die Verbesserung der Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen wurde anhand folgender Indikatoren gemessen: (a) Grad der aktiven Mitwirkungs- und Abstimmungspolitiken, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleihehaber. Im Jahr 2022 haben wir auf der Ebene von Carmignac mit 81 Unternehmen und auf der Ebene des Carmignac Portfolio Patrimoine Europe mit neun Unternehmen zusammengearbeitet.

Der Teil des Portfolios des Teilfonds, der aus Aktien und Unternehmensanleihen besteht, strebt einen CO₂-Fußabdruck (gemessen an der CO₂-Intensität) an, der mindestens 30% unter dem seines Referenzindikators liegt. Zum 30. Dezember 2022 lagen die CO₂-Emissionen des Portfolios Carmignac Portfolio Patrimoine Europe (gemessen in tCO₂/Mio. USD, umgerechnet in Euro; aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und Scope 2 THG-Protokoll)) um 73,4% unter denen seines Referenzindikators (STOXX 600 Europe, mit Wiederanlage der Nettodividenden, und ICE BofA All Maturity All Euro Government, ohne ESTR kapitalisiert).

Neben der Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI)

hat der Teilfonds Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Delegierten Verordnung 2019/2088 (SFDR Level II) angewendet, wobei 16 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren überwacht wurden, um die Auswirkungen solch nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität (Unternehmen, in die investiert wird), Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling (optional), Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (optional), Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Exposure in umstrittenen Waffen, überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane. Emittenten von Staatsanleihen werden auf Verstöße gegen soziale Bestimmungen und Indikatoren für die THG-Emissionsintensität überwacht.

Nachstehend finden Sie die Entwicklung der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für das Jahr 2022 auf der Grundlage der durchschnittlichen Daten zu den Quartalsenden für die Aktien- und Unternehmensanleihesegmente des Portfolios:

| Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen | Basierend auf Unternehmensangaben | Teilfonds | Abdeckung |
|---|---|-----------------|-----------|
| THG Scope 1 | Scope-1-Treibhausgasemissionen | 1.752,5 | 44% |
| THG Scope 2 | Scope-2-Treibhausgasemissionen | 1.777,5 | 44% |
| THG Scope 3 | Ab dem 1. Januar 2023, Scope-3-Treibhausgasemissionen | 88.480 | 44% |
| THG gesamt | Treibhausgasemissionen gesamt | 92.010 | 44% |
| CO ₂ -Fußabdruck | CO ₂ -Fußabdruck | 120,5825 | 44% |
| THG-Emissionsintensität | THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | 720,9475 | 44% |
| Exposure in fossilen Brennstoffen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | 1% | 44% |
| Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien | Anteil des Verbrauchs von Energie aus nicht erneuerbaren Energiequellen durch Unternehmen, in die investiert wird, im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent | 58% | 44% |
| Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen | Anteil der Produktion von Energie aus nicht erneuerbaren Energiequellen durch Unternehmen, in die investiert wird, im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent | 20% | 44% |
| Intensität des Energieverbrauchs – gesamt | Energieverbrauch in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – gesamt | 0,13 | 44% |
| Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor A | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei) | k. A. | 44% |
| Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor B | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) | k. A. | 44% |
| Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor C | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor C (Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren) | 0,1425 | 44% |
| Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor D | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor D (Energieversorgung) | 1,6225 | 44% |
| Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor E | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor E (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen) | k. A. | 44% |
| Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor F | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor F (Baugewerbe/Bau) | k. A. | 44% |

| | | | |
|--|---|----------------|-----|
| Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor G | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor G (Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) | 0,06 | 44% |
| Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor H | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor H (Verkehr und Lagerei) | 0,12 | 44% |
| Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor L | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor L (Grundstücks- und Wohnungswesen) | k. A. | 44% |
| Biodiversität | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken | 0% | 44% |
| Emissionen in Wasser | Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 25,28 | 44% |
| Gefährliche Abfälle | Tonnen gefährlicher Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 0,17 | 44% |
| Wasserverbrauch und Recycling | Durchschnittliche Wassermenge, die von den Unternehmen, in die investiert wird, verbraucht und zurückgewonnen wird (in Kubikmetern), pro einer Million EUR Umsatz | 415,865 | 44% |
| Verstöße gegen UNGC-Grundsätze/OECD-Leitsätze | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren | 0% | 44% |
| Prozesse zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze/OECD-Leitsätze | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben | 11% | 44% |
| Geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle | Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird | 87% | 44% |
| Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen | Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird | 37% | 44% |
| Umstrittene Waffen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind | 0% | 44% |
| Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane | Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird | 63,6 | 44% |

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

k. A.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Teilfonds tätigt nachhaltige Investitionen, wobei mindestens 10% des Nettoteilfondsvermögens in Aktien von Unternehmen investiert werden, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich an einem der folgenden neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“, SDGs) orientieren, die für diesen Teilfonds ausgewählt wurden: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (6) Sauberes Wasser, (7) Bezahlbare und saubere Energie, (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion. Weitere Informationen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>.

Ein Unternehmen gilt als „konform“, wenn mehr als 50% seiner Umsätze aus Tätigkeiten stammen, die zu einem der oben genannten neun Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen beitragen. Diese Schwellenwerte von 50% entsprechen einer eindeutigen Ausrichtung des Unternehmens in Bezug auf die beitragende Tätigkeit und seine Wachstumspläne dar.

Um herauszufinden, welche Unternehmen ausgerichtet sind, haben wir ein robustes Klassifizierungssystem für Unternehmen entwickelt und 1.700 verschiedene Geschäftstätigkeiten ermittelt. Darüber hinaus haben wir den SDG-Kompass genutzt, ein von der GRI, dem UN Global Compact und dem World Business Council for Sustainable Development geschaffenes Instrument, um Geschäftstätigkeiten zu identifizieren, die zu den einzelnen SDG beitragen. Darüber hinaus haben wir auf der Grundlage der Geschäftstätigkeiten „investierbare Themen“ von Carmignac formuliert. Auf der Grundlage dieser Themen haben wir jede Geschäftstätigkeit im Klassifizierungssystem gefiltert, die entsprechenden Geschäftstätigkeiten mit den „investierbaren Themen“ von Carmignac abgeglichen und die SDG-Ziele zur Überprüfung der Eignung herangezogen. Dies wurde von den Mitgliedern des Teams für verantwortliches Investieren und des Investmentteams überprüft. Sobald die Schwelle von 50% des Umsatzes erreicht ist, gilt der gesamte Bestand als „konform“.

Zum 30.12.2022 hatte der Teilfonds 36,7% des Nettovermögens des Portfolios in nachhaltige Investitionen gemäß unserer oben genannten Definition investiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen**

Auswirkungen

handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen

Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf

Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen

Umwelt, Soziales und Beschäftigung,

Achtung der Menschenrechte

und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Alle Investitionen des Teilfonds (nicht nur die nachhaltigen Investitionen) wurden im Rahmen eines Screenings auf Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung geprüft. Dabei werden die jeweiligen Investitionen einer Prüfung in Bezug auf Mindestschutzmaßnahmen unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftstätigkeiten an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der UN für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind.

Darüber hinaus stellt der Teilfonds sicher, dass solche Tätigkeiten die Umweltziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Der Dialog in Bezug auf umstrittene Verhaltensweisen zielt darauf ab, Verstöße eines Unternehmens gegen den UNGC und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu beseitigen und angemessene Managementsysteme einzurichten, um zu verhindern, dass sich solche Verstöße wiederholen. Bleibt der Dialog erfolglos, wird das Unternehmen für einen Ausschluss in Betracht gezogen. Die Fälle für eine erweiterte Mitwirkung werden vierteljährlich ausgewählt, je nachdem, ob ein Follow-up erforderlich ist. Der Schwerpunkt der Mitwirkung kann bei den verschiedenen Anlageexposures unterschiedlich sein.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Gemäß dem von Carmignac festgelegten Ansatz wurden die Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen vierteljährlich überwacht. Die nachteiligen Auswirkungen werden nach deren Schweregrad ermittelt. Nach internen Diskussionen wird ein Aktionsplan erstellt, der auch einen Zeitplan für die Durchführung enthält. Der Dialog mit dem Unternehmen ist in der Regel die bevorzugte Vorgehensweise, um Einfluss auf die Abmilderung negativer Auswirkungen durch das Unternehmen zu nehmen. In diesem Fall wird das Engagement des Unternehmens in den

vierteljährlichen Carmignac-Mitwirkungsplan gemäß der Politik des aktiven Dialogs mit Anteilseignern von Carmignac aufgenommen. Eine Desinvestition kann mit einer im Voraus festgelegten Ausstiegsstrategie im Rahmen dieser Politik in Betracht gezogen werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Carmignac wendet für alle seine Anlagen in allen Teilfonds ein Verfahren zum Screening nach Kontroversen auf der Grundlage der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte an.

Carmignac hält sich an die Grundsätze des United Nations Global Compact (UNGC), die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und an die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) für multinationale Unternehmen, um die Standards von Unternehmen zu bewerten, unter anderem in Hinblick auf die Verletzung von Menschenrechten, Arbeitsrechten und anerkannte Praktiken im Bereich Klima.

Dieser Teilfonds wendet für alle seine Anlagen ein Verfahren zum Screening nach Kontroversen an. Unternehmen, die in erheblichem Maße gegen Umwelt-, Menschenrechts- und internationale Arbeitsgesetze verstoßen haben, um nur die wichtigsten Verstöße zu nennen, werden ausgeschlossen. Dieses Screening-Verfahren stützt sich bei der Identifizierung von Kontroversen auf die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Grundsätze des UN Global Compact und wird gemeinhin als normenbasiertes Screening bezeichnet, das sich auf ein restriktives Screening erstreckt, welches durch das proprietäre ESG-System START von Carmignac überwacht und gemessen wird. Die Bewertung und Untersuchung von Kontroversen in Unternehmen erfolgt anhand von Daten, die von der Research-Datenbank ISS ESG bereitgestellt werden.



In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Carmignac hat sich verpflichtet, Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Delegierten Verordnung 2019/2088 (SFDR Level II) anzuwenden, wobei 16 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren überwacht werden, um die Auswirkungen solcher nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität (Unternehmen, in die investiert wird), Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich

nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle, Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Exposure in umstrittenen Waffen, überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane. Darüber hinaus und sofern zutreffend, Indikatoren betreffend Staatsanleihen: Verstöße gegen soziale Bestimmungen und die THG-Intensität können ebenfalls überwacht werden.



Im Rahmen seiner PAI-Strategie identifiziert Carmignac Unternehmen, die in Bezug auf die PAI-Indikatoren schlechter abschneiden als die Benchmark. Unser externer Datenanbieter Impact Cubed ermöglicht es uns, die Auswirkungen des Carmignac Portfolio Patrimoine Europe für jede PAI zu überwachen.

Die Identifizierung von Ausreißern für jeden PAI-Indikator ermöglicht es uns, mit den Unternehmen in Kontakt zu treten, um sicherzustellen, dass sie sich für die Reduzierung ihrer Auswirkungen einsetzen. Wir haben festgestellt, dass Teva Pharmaceutical einer der Hauptverantwortlichen für die unterdurchschnittliche Performance des Carmignac Portfolio Patrimoine Europe beim PAI-Indikator Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen ist.

Wir haben uns seit 2022 regelmäßig mit Teva Pharmaceutical ausgetauscht, insbesondere mit Blick auf seine Verwicklung in branchenweite Kontroversen. Im Oktober 2022 erörterten wir den jüngsten gerichtlichen Vergleich des Unternehmens im Zusammenhang mit der branchenweiten Opioid-Problematik über einen Betrag von mehr als 4 Mrd. USD, der über einen Zeitraum von 13 Jahren zu zahlen ist. Mit Blick auf die Verwicklung des Unternehmens in Kontroversen erörterten wir die wesentlichen Auswirkungen dieser Themen auf die Reputation und die Finanzlage des Unternehmens sowie unsere Erwartungen beim Umgang mit diesen strittigen Fragen. Wir ermutigten das Unternehmen außerdem zur Kooperation mit ESG-Ratingagenturen, um sicherzustellen, dass deren Bewertung und Analyse die Art der Kontroversen und die Maßnahmen des Unternehmens zu deren Beilegung korrekt widerspiegeln.

Die Identifizierung dieses Ausreißers wird es uns ermöglichen, mit dem Unternehmen über die ermittelte PAI zu sprechen, um sicherzustellen, dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Nachstehend finden Sie die durchschnittlichen Hauptinvestitionen auf der Grundlage der Daten zum Ende des zwölfmonatigen Zeitraums 2022 für das Aktien- und Unternehmensanleihensegment des Portfolios:

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögen enswerte | Land |
|------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------|
| NOVO NORDISK AS | Gesundheitswesen | 2,84% | Dänemark |
| SAP SE | Informationstechnologie | 2,04% | Deutschland |
| PROSUS NV 2,78% 19/10/2033 | Kommunikationsdienstleistungen | 2,03% | Niederlande |
| GERMANY I/L 0,10% 15/04/2026 | Staatsanleihen | 1,85% | Deutschland |
| BELGIUM ZC 22/10/2031 | Staatsanleihen | 1,67% | Belgien |
| ARGENX SE | Gesundheitswesen | 1,46% | Belgien |
| ASML HOLDINGS | Informationstechnologie | 1,36% | Niederlande |
| ROCHE HOLDING | Gesundheitswesen | 1,28% | Schweiz |
| SCHNEIDER ELECTRIC SA | Industrie | 1,27% | Frankreich |
| FRANCE I/L 0,10% 01/03/2025 | Staatsanleihen | 1,25% | Frankreich |
| ORPEA SA 0,38% 17/05/2027 | Gesundheitswesen | 1,24% | Frankreich |
| PUMA | Nicht-Basiskonsumgüter | 1,22% | Deutschland |
| AMADEUS IT HLDG SA | Informationstechnologie | 1,20% | Spanien |
| GENMAB AS | Gesundheitswesen | 1,05% | Dänemark |
| ASSA ABLOY | Industrie | 1,04% | Schweden |

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zum 30.12.2022 hatte der Teilfonds 36,7% des Nettovermögens des Portfolios in nachhaltige Investitionen gemäß unserer oben genannten Definition investiert.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

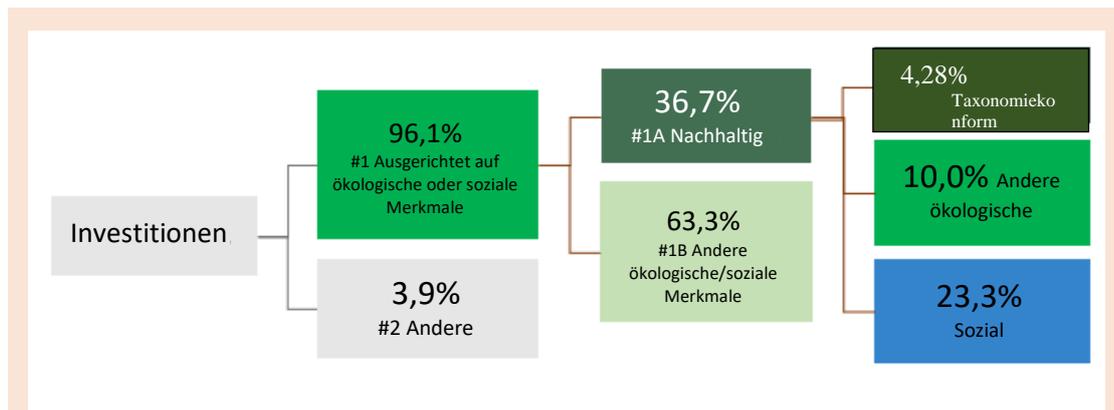
Ein Mindestanteil von 90% der Anlagen dieses Teilfonds wird zur Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale gemäß den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie verwendet. Zum 30.12.2022 waren 96,1% der Emittenten durch die ESG-Analyse abgedeckt, d. h. 96,1% der Emittenten entsprachen diesen ökologischen oder sozialen Merkmalen.

Der Teilfonds tätigt nachhaltige Investitionen, wobei mindestens 10% des Nettoteilfondsvermögens in Aktien von Unternehmen investiert werden, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich an einem der neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung („Sustainable Development Goals“, SDG) der Vereinten Nationen orientieren. Außerhalb der Mindestgrenze von 50% an nachhaltigen Investitionen können Investitionen in Unternehmen getätigt werden, deren Umsätze zu weniger als 50% oder gar nicht mit einem der UN-SDGs übereinstimmen. Zum 30.12.2022 wurde dieses Positiv-Screening umgesetzt und es waren 36,7% des Nettovermögens des Teilfonds in Aktien von Unternehmen investiert, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich an einem der neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren.

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischer und sozialer Zielsetzung beträgt ferner 1% bzw. 3% des Nettovermögens des Teilfonds und findet ab dem 1. Januar 2023 Anwendung. Zum 30.12.2022 waren 10,0% des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Investitionen mit Umweltzielen und 23,3% in nachhaltige Investitionen mit sozialen Zielen investiert.

#2 Andere Investitionen (zusätzlich zu den Barmitteln und Derivaten, die gegebenenfalls zu Absicherungszwecken eingesetzt werden können) sind Aktien, Unternehmensanleihen oder Staatsanleihen, in die strikt im Einklang mit der Anlagestrategie des Teilfonds investiert wird. Diese Instrumente werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen, und wurden möglicherweise nicht durch die ESG-Analyse abgedeckt.

Die
Vermögensallokation gibt den
jeweiligen
Anteil der
Investitionen in
bestimmte
Vermögenswerte
an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachstehend finden Sie die durchschnittlichen Hauptinvestitionen nach Sektoren auf der Grundlage der Daten zum Ende des zwölfmonatigen Zeitraums 2022 für das Aktiensegment des Portfolios:

| Größte Wirtschaftssektoren | In % der Vermögenswerte |
|--------------------------------|-------------------------|
| Gesundheitswesen | 33,1% |
| Industrie | 18,1% |
| Informationstechnologie | 16,6% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 12,4% |
| Kommunikationsdienstleistungen | 7,7% |
| Basiskonsumgüter | 6,4% |
| Finanzwesen | 3,7% |
| Versorger | 3,5% |
| Grundstoffe | 1,0% |

Nachstehend finden Sie die durchschnittlichen Hauptinvestitionen nach Sektoren auf der Grundlage der Daten zum Ende des zwölfmonatigen Zeitraums 2022 für das Unternehmensanleihensegment des Portfolios:

| Größte Wirtschaftssektoren | In % der Vermögenswerte |
|--------------------------------|-------------------------|
| Kommunikationsdienstleistungen | 29,74% |
| Gesundheitswesen | 29,41% |
| Finanzwesen | 14,23% |

Nicht-Basiskonsumgüter
Immobilien
Industrie
Informationstechnologie
Versorger

10,40%
6,60%
5,16%
2,72%
1,75%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum 30.12.2022 waren 4,28% der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹²?

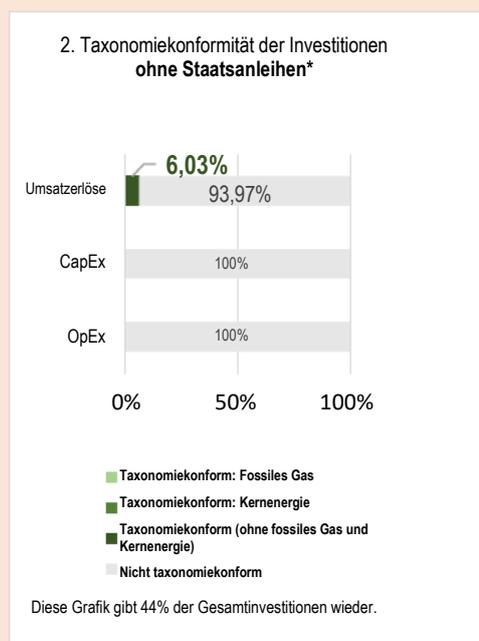
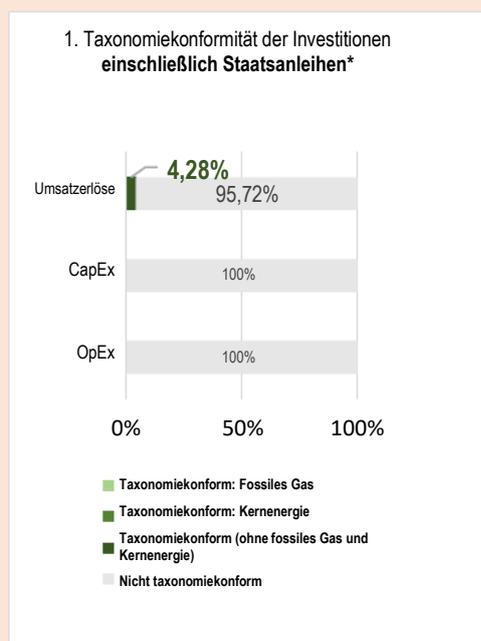
Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein:

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

¹² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht zutreffend



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Zum 30.12.2022 waren 10,0% des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel investiert, die nicht mit der EU-Taxonomie-Verordnung konform sind.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Mindestanteile nachhaltiger Investitionen mit sozialer Zielsetzung betragen 3% des Nettovermögens des Teilfonds und finden ab dem 1. Januar 2023 Anwendung. Zum 30.12.2022 waren 23,3% des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Investitionen mit sozialen Zielen investiert.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der verbleibende Teil des Portfolios (außerhalb des Mindestanteils von 90%) kann ebenfalls ökologische und soziale Merkmale bewerben, wird aber nicht systematisch von der ESG-Analyse abgedeckt. Zu diesen Vermögenswerten können Derivate oder Wertpapiere gehören, die Gegenstand eines Börsengangs waren und deren ESG-Analyse unter Umständen erst nach dem Erwerb des Finanzinstruments durch den Teilfonds durchgeführt wird.

Auf Emittentenebene (bei Aktien und Unternehmensanleihen) werden nicht nachhaltige Investitionen im Rahmen eines („normenbasierten“) Screenings von Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Standards zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung hin überprüft. Die Investitionen werden einer Prüfung in Bezug auf Mindestschutzmaßnahmen unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftstätigkeiten an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen wurden 2022 bei Carmignac durchgeführt, um den Anlageprozess bei der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards zu unterstützen:

Säule 1: ESG-Integration

- Aufnahme zusätzlicher sozialer Indikatoren (Daten zur Mitarbeiter- und Verbraucherezufriedenheit) in den firmeneigenen ESG-Bewertungsprozess START, um Analysten über wesentliche Aspekte zu informieren, die sich auf die Anlageentscheidung auswirken können.
- Verbesserte Nachverfolgungskapazitäten für grüne, soziale, nachhaltige und

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit en gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

nachhaltigkeitsbezogene Anleihen, um die Überwachung und künftige Berichterstattung im Global Portfolio Monitoring System zu unterstützen, einem Dashboard der Portfoliomanager zu dem Positionen der Fonds.

- Die Aufnahme der unternehmenseigenen ESG-Scoring-Modelle für Staatsanleihen (Impact und Global) in die START-Schnittstelle verbessert die Effizienz und die Wissensbasis des Portfolioinvestmentteams.
- Integration der Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und Einführung einer Richtlinie zur Integration dieser Informationen über Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsindikatoren in das Anlagekonzept.
- Verstärkte automatisierte Überwachung des Prozesses zur Reduzierung des Universums.
- Aufnahme in das unternehmenseigene ESG-System START zur Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs), gemessen in % des Umsatzes für jedes Unternehmen, das Geschäftstätigkeiten verfolgt, die in direktem Zusammenhang mit den neun von uns ausgewählten und investierbaren SDGs stehen.
- Wöchentliche Überwachung des Mindestanteils nachhaltiger Investitionen in %, gemeinsam genutzt durch die Investmentteams

Säule 2: Ausschlüsse

- Automatisierung des vierteljährlichen Überprüfungsprozesses der Liste, um Unternehmen zu identifizieren, die unter die sektoralen oder kontroversenbezogenen harten Ausschlüsse sowie den Prozess zur Reduzierung des Universums, sofern zutreffend, fallen würden.

Säule 3: Stimmrechtsausübung und Mitwirkung

- Einführung eines „Key Vote“-Ansatzes zur Priorisierung von Unternehmen, die für gezieltere Abstimmungsempfehlungen und eine potenzielle Mitwirkung im Zusammenhang mit Abstimmungsentscheidungen identifiziert wurden, insbesondere bei Abstimmungen in Bezug auf die Klimapolitik („Say on Climate“).
- Einführung eines vierteljährlichen Stewardship-Newsletters, um öffentlich zu zeigen, wie wir Active Ownership fördern.
- Fortführung unseres vierteljährlichen Plans zur Mitwirkung bei den Unternehmen, bei der sich fast 58% entweder auf Umwelt- oder Sozial- oder Governance-Themen bezogen.

Was die Mitwirkung betrifft, so umfasst unsere treuhänderische Verantwortung die volle Ausübung unserer Rechte als Aktionäre und Mitwirkung gegenüber den Unternehmen, in denen wir investiert sind. Der Dialog wird von Finanzanalysten, Portfoliomanagern und dem ESG-Team aufrechterhalten. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Mitwirkung zu einem besseren Verständnis der Art und Weise führt, wie Unternehmen ihre außerfinanziellen Risiken steuern und eine wesentliche Verbesserung ihres ESG-Profiles erreichen und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt ermöglichen. Unsere Mitwirkung kann eine von fünf Überlegungen betreffen: 1) ESG-Risiken, 2) ein ESG-Thema, 3) eine gewünschte Wirkung, 4) umstrittenes Verhalten oder 5) eine Abstimmungsentscheidung auf einer Hauptversammlung. Carmignac arbeitet dabei unter Umständen mit anderen Aktionären und Anleihehabern zusammen, wenn auf diese Weise Einfluss auf die Handlungen und die Unternehmensführung der im Portfolio gehaltenen Unternehmen genommen werden kann. Carmignac hat Richtlinien und Leitlinien eingeführt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder bestätigte Interessenkonflikte auf korrekte Weise identifiziert, vorhersieht und handhabt, und hält diese auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen zu Mitwirkungspolitik finden Sie auf der Website.

Im Jahr 2022 haben wir auf Ebene von Carmignac mit 81 Unternehmen zu bestimmten ESG-Themen und auf Ebene dieses Teilfonds mit neun Unternehmen zusammengearbeitet.

So haben wir beispielsweise zu Experian Kontakt aufgenommen. Im Einklang mit unserer Mitwirkungspolitik haben wir die Beteiligung des Unternehmens an wichtigen Kontroversen zum Thema Cybersicherheit zur Kenntnis genommen. Ferner haben wir den Ansatz des Unternehmens bei der Datengenauigkeit in Augenschein genommen, da dies angesichts der Tätigkeit als Kreditbüro ein wesentliches Risiko darstellt. Im November 2022 haben wir ein Treffen mit den IR-Vertretern des Unternehmens abgehalten, um diese beiden Hauptthemen zu besprechen. Das Treffen vermittelte

uns einen Einblick in die Praktiken des Unternehmens sowie ein besseres Verständnis der Strategien und Verfahren, die das Unternehmen zur Steuerung und Minderung dieser wesentlichen Risiken eingeführt hat. Wir werden die Maßnahmen des Unternehmens zu diesen beiden Themen weiter verfolgen. Wir werden das Rating des Unternehmens im Rahmen unseres eigenen ESG-Bewertungssystems START nicht ändern, da wir das Gesamtrating für angemessen halten.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend